EINWOHNERRAT KRIENS
Eingang 28 MRZ 2006
Nr. 1171 2006

GB-Fraktion / SP-Fraktion

Heinz Schwarz / Daniela Kiener
und Mitunterzeichnende

Herr
Robert Thalmann
Einwohnerratspräsident
Unter-Sidhalde
6010 Kriens

Kriens, 08. März 2006

Motion
Qualitätsanspruch für unser Zentrum

Es gibt immer weniger Bauland in Kriens. Die Realisation von Bauvorhaben auf der grünen Wiese wird schwieriger. Somit wächst der Druck auf das bestehende Siedlungsgebiet. Kriens ist gewachsen und hat längst die Grösse eines Dorfes überschritten. In Zukunft soll ein massvoller und qualitativ hochwertiger Ausbau der Gemeinde garantiert werden.
Deshalb reicht die Prüfung der gesetzlichen Aspekte bei den eingereichten Gesuchen nicht. Auch die städtebauliche Perspektive muss in Betracht gezogen werden. In Kriens funktioniert das nur bedingt. In Kriens bearbeitet das Bauamt die Baugesuche und zieht ab und zu andere Personen oder Gremien (Beispiele: die Baukommission, die Fachkommission „schützenswerte" Kulturobjekte) bei. In anderen Orten, wie Sursee oder der Stadt Luzern, nehmen politisch unabhängige Fachleute diese Aufgaben wahr. In Luzern ist das der Stadtarchitekt, der von der Stadtbau-Kommission, bestehend aus qualifizierten Fachpersonen aus der ganzen Schweiz unterstützt wird. In Emmen gibt es die unabhängige, beratende Fachkommission Städtebau, die den Gemeinderat und auch den zuständigen Leiter des Bauamts in städtebaulichen Fragen berät.

Aus diesen Gründen fordern wir den Gemeindrat auf, einen Planungsverantwortlichen nach dem Modell Stadtarchitekt Luzern einzusetzen. Zudem werden der Gemeinderat und der „Stadtarchitekt" von einer qualifizierten Fachkommission „Städtebau" nach dem Vorbild der Gemeinde Emmen beraten und unterstützt.

Zu den Aufgaben der neuen Stabstelle gehören:
. Aktualisieren und kommunizieren des Leitbilds zur Siedlungsentwicklung Kriens
. Überprüfen der Abläufe im Baugesuchsverfahren. Triage der Baugesuche nach städtebaulichen Kriterien.
. Definieren der künftigen Siedlungsentwicklungsschwerpunkte und Entwicklung der erforderlichen Konzepte und Studien.
. Beratung und Information des Gemeinderats in Fragen der Stadtentwicklung
. Wahrnehmen der Interessen von Kriens bei der Festlegung Siedlungsentwicklung in der Agglomeration Luzern (Agglomprogramm).
. Mitwirken in regionalen Arbeitsgruppen zur Sicherung der Interessen von Kriens.